

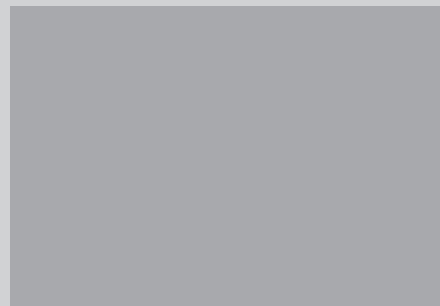
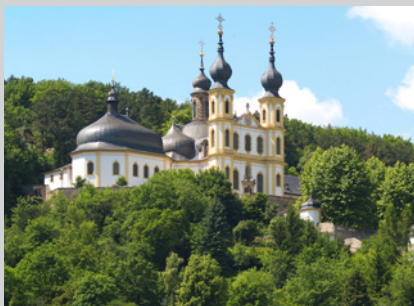
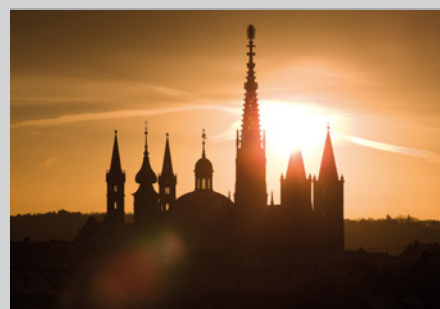


Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.

Bundesarbeitstagung 2019

**Einladung zur
Bundesarbeitstagung**

mit
Mitgliederversammlung



Unterstützt durch



**Congress Centrum
Würzburg**

Mittwoch, 10. Juli 2019 und Donnerstag, 11. Juli 2019





Die Dienstherrn und Dienstvorgesetzten werden gebeten, ihren KommunkassenverwalterInnen den Besuch der Bundesarbeitstagung zu ermöglichen und damit die Bemühungen des Fachverbands zur Fortbildung im kommunalen Kassen-, Rechnungs- und Vollstreckungswesen zu unterstützen. Wie die Tagesordnung zeigt, werden wieder aktuelle und qualifizierte Fachthemen angeboten.

Zu unserer Arbeitstagung sind selbstverständlich auch Sie, sehr geehrte Dienstvorgesetzte, und auch sonstige interessierte Personen aus Ihrer Verwaltung oder anderen Institutionen herzlich willkommen.

► Anfahrt zum Congress Centrum Würzburg

Congress Centrum Würzburg
Turmstraße 11, 97070 Würzburg
Tel.: 09 31 / 37-28 28 oder 28 29
E-Mail: ccw@stadt.wuerzburg.de

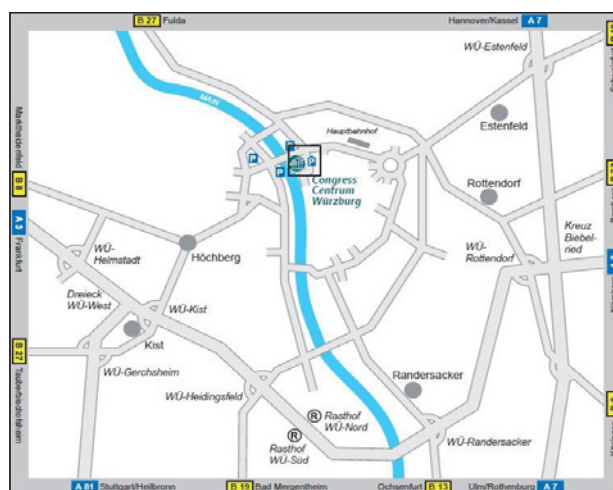
Das Congress Centrum Würzburg (CCW) liegt rechts des Mains (auf Seite der Altstadt) an der Auffahrt zur Friedensbrücke.

Anfahrt:

- Wenn Sie aus **Richtung Frankfurt (A3 Ausfahrt Helmstadt oder Kist oder von der B8)** kommen, fahren Sie geradeaus über die Friedensbrücke. Unmittelbar rechts dahinter liegt das Congress Centrum.
- Wenn Sie aus **Richtung Nürnberg (A3 Ausfahrt Heidingsfeld) oder Bad Mergentheim (B19)** kommen, fahren Sie linksmainisch über Mergentheimer Straße und Saalgasse, passieren den westlichen Brückenkopf der Alten Mainbrücke (mit Blick auf die Domtürme) und biegen nach Durchfahren der Dreikronenstraße rechts über die Friedensbrücke und, nach Passieren der Brücke, noch einmal rechts zum Congress Centrum ab.
- **Aus Richtung Kassel (A7 Ausfahrt Estenfeld), Schweinfurt (B19), Bamberg (B22), Nürnberg (B8)** erreichen Sie das Congress Centrum über Berliner Platz (Ringverkehr, Ausfahrt Hauptbahnhof) über Haugerring und Röntgenring. Unmittelbar vor dem östlichen Brückenkopf der Friedensbrücke biegen Sie nach links zum CCW ab.

Ab Hauptbahnhof erreichen Sie das Congress Centrum entweder mit der Straßenbahn (Linie 2, Zellerau, bis zur Haltestelle Congress Centrum), mit dem Taxi (über Haugerring, Röntgenring, ca. 1 km) oder zu Fuß (über Röntgenring, ca. 1 km = 15 Minuten).

Sollten Sie ein Navigationssystem verwenden, so geben Sie als Zielpunkt bitte „Pleichertorstraße“ ein (zum Be- und Entladen des Franconia-Foyers bitte „Kranenkai“ eingeben).



Impressum:
Fachverband der Kommunkassenverwalter e.V.
 Herr Dietmar Liese · Stadtkasse Potsdam
 Friedrich-Ebert-Straße 79-81 · 14469 Potsdam
www.kassenverwalter.de

Bild- und Textquelle:

(c) Congress-Tourismus-Würzburg, Fotograf: A. Bestle
 und Foto vom Hotel über die Maritim Hotelgesellschaft

► Würzburg – eine Stadt mit vielen Gesichtern



Die weithin sichtbaren Türme von Dom, Marienkapelle, Neumünster und Käppele prägen im Einklang mit der Alten Mainbrücke und der Festung Marienberg das Bild der Stadt.

Würzburg, Bayerns sechstgrößte Metropole Bayerns und Hauptstadt Unterfrankens, liegt eingerahmt von Spessart, Rhön und Steigerwald in der Mitte Deutschlands. Rund 130 000 Einwohnerinnen und Einwohner leben in der knapp 88 km² großen Stadt. Der Main durchzieht die von Weinbergen und Hügeln gesäumten alten Viertel, auf den Höhen wachsen die jungen Stadtteile. Mit der Julius-Maximilians-Universität, die in der Tradition der 1402 gegründeten „Hohen Schule zu Würzburg“ steht und damit die älteste Universität Bayerns ist, zählt die Stadt zu den klassischen deutschen Universitätsstädten.

Würzburg ist eine Stadt im Grünen und trägt im Herzen Grün. Der Mensch kann durchatmen. Der Ringpark rahmt mit über 220 verschiedenen Baumarten aus der ganzen

Welt die Altstadt ein und bietet eine Vielfalt von Outdoor Fitness an. Der Hofgarten der Residenz zeigt barocke Pracht. Das Landesgartenschau-Gelände verwöhnt mit vielen Gartenattraktionen. In den Stadtteilen und am Stadtrand gibt es weitläufige Parkanlagen. Man kann an den Uferpromenaden die Seele baumeln lassen.

Würzburg ist eine schöne und gastfreundliche Stadt. Sie ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaften „Fränkisches Mainland“, „Straße der Kaiser und Könige“, „UNESCO-Kulturgüter in Deutschland“ und „Historic Highlights of Germany“. Würzburg ist das Tor zur Romantischen Straße, Bühne für weltweit bewunderte Sehenswürdigkeiten und Heimat berühmter Weingüter und Weinstuben.

Apropos Wein: Bekannte Weinlagen sowie die berühmten Traditionsweingüter, u.a. Bürgerspital zum Heiligen Geist, Juliußspital und Staatlicher Hofkeller haben den Ruf Würzburgs als Zentrum des Frankenweins begründet.



► Unsere Tagungsstätte – das Congress Centrum Würzburg

Das Congress Centrum Würzburg (CCW) befindet sich in der Nähe des Mainufers, in einem Areal gleich neben der Friedensbrücke. Es ist über das ganze Jahr Austragungsort verschiedener Veranstaltungen wie Konzerte, Opern, Kabarett, Theater oder Musicals. Ebenfalls werden dort Tagungen und Messen ausgetragen. Neben der hauseigenen Tiefgarage mit 248 Stellplätzen können auf dem Parkplatz Congress Centrum 138 Fahrzeuge sicher abgestellt werden. Zwei weitere Parkplätze liegen nur jeweils fünf Gehminuten entfernt: der Parkplatz Talavera mit rund 1000 gebührenfreien Stellplätzen und der Parkplatz an der Friedensbrücke dem Nahverkehr wirklich nah. Das Congress Centrum Würzburg hat seine „eigene“ Straßenbahnhaltestelle, die von den Linien 2 und 4 angefahren wird.

In seiner fast 130-jährigen Geschichte des Fachverbands der Kommunalkassenverwalter e.V. findet zum dritten Mal eine Bundesarbeitstagung in Würzburg statt. Wir hoffen, dass die Bundesarbeitstagung nicht nur wegen der ausgewählten Themen der Referate und Workshops, sondern auch durch die zentrale Lage des Tagungsorts eine große Resonanz bei unseren Kolleginnen und Kollegen finden wird.



„Mehr Zeit für
Ihre Kunden“



VIELFALT - KOMPETENZ - LEISTUNG:

Unsere Ideen für Ihren Service

Jede kommunale Behörde agiert individuell mit speziellen Prozessen. Damit Sie Ihren Bürgerinnen und Bürgern mehr Service bieten können, haben wir für Sie auf Ihre Bedürfnisse angepasste Zahlungssysteme.

Schnelle und einfache Ein- und Auszahlungen mit flexiblen Zahlverfahren optimieren die Abläufe. Egal welche Geldvolumen Sie bewegen – wir haben den passenden Kassenautomaten für Ihren Bedarf!

Gern informieren wir Sie über unsere maßgeschneiderten Automaten und erprobten, umfassenden Schnittstellenlösungen.

Ob MaxiPay, GEA-F/R, BGT oder MiniPay – wir haben den für Ihre Zwecke passenden Kassenautomaten!

Mehr erfahren Sie unter
www.csg-systems.de.

Oder kontaktieren Sie uns:

CSG Systems GmbH,
Haderslebener Straße 19a,
25421 Pinneberg,
Telefon 04101 5150-0,
Fax 04101 5150-49,
info@csg-systems.de

UNSERE VIER ERFOLGSMODELLE



CSG
systems

smart ideas that work for you

► Einladung zur Bundesarbeitstagung 2019

Dietmar Liese



**Liebe Mitglieder und Freunde des Fachverbands,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

zur Bundesarbeitstagung 2019 am 10. und 11. Juli 2019 in Würzburg lade ich alle Kommunalkassenverwalterinnen und -kassenverwalter, deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter, Kassenbedienstete, Leiter/innen und Mitarbeitende der kommunalen Finanzbuchhaltungen, Kämmerinnen und Kämmerer, die Kolleginnen und Kollegen der Kämmerereien, der Rechnungsprüfungsämter, der Kommunalaufsichten und Rechnungshöfe sowie alle Interessierten recht herzlich ein.

Ich freue mich sehr, Sie wieder einmal zu unserer Bundestagung einladen zu dürfen. Besonders freut es mich, dass wir nun zum dritten Mal in Würzburg sind und, das darf ich bereits verraten, noch bessere Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Veranstaltung vorfinden werden, als wir sie in den Vorjahren bereits hatten. Schon seit dem Reichstag von 1152 hat die Stadt Tradition als Tagungs- und Kongressdestination. Auch das kulturelle Angebot ist mehr als attraktiv. Es bietet zig Möglichkeiten für ein aktives Rahmenprogramm, auch für die Tage vor oder nach unserer Tagung. Die gute Verkehrsanbindung und natürlich das herausragende fachliche Angebot lassen hoffentlich viele Kolleginnen und Kollegen nach Würzburg kommen.

Die fachlichen Inhalte bestimmen unsere Bundesarbeitstagung. So wird der diesjährige Kongress der Kassenverwalterinnen und Kassenverwalter - wie kann es anders sein - im Zeichen der Digitalisierung der Kommunalverwaltung stehen. Darüber hinaus wird ein Highlight die Vorstellung eines Gutachtens zur Einbeziehung privater Dritter in die Vollstreckung öffentlich-rechtlicher Forderungen sein. Seien Sie gespannt!

Natürlich steht der digitale Wandel auf der Agenda. Dabei werden wir uns dem Thema aus einer anderen Perspektive nähern, als Sie dies von speziellen Digitalisierungstagungen kennen. Mir ist es wichtig, mit Ihnen auch die Rahmenbedingungen, den nicht elektronisch bedingten Wandel in unseren Rathäusern und Landratsämtern einzubeziehen. Ich las kürzlich in einem Zeitungsartikel, dass der Schlüssel für die Digitalisierung nicht in der Technologie, sondern in den Köpfen liege. Wir stellen unter anderem die Frage, ob wir auch in diesem Sinne bereit sind für die Digitalisierung.

Werkzeuge für die digitale Kommune werden die Präsentation der **GiroSolution** als Unterstützer unseres Kongresses bestimmen. Die

Sparkassen in Zusammenarbeit mit **GiroSolution** bieten digitale Lösungen zur Umsetzung von Gesetzesvorgaben und Digitalisierung. Dabei geht es um E-Payment, Unterstützung bei der Umsetzung der E-Rechnungsanforderungen und das Schuldenmanagement. Die **GiroSolution** und der **Bayerische Sparkassenverband** stellen sich den Fragen und Herausforderungen im Plenum als auch in einem Workshop. Für die Unterstützung der Veranstaltung danke ich ganz herzlich.

Das weitere Programm der Bundesarbeitstagung gestalten Sie in gewohnter Weise selbst. Dazu bieten wir Ihnen an beiden Veranstaltungstagen mit einem umfangreichen Potpourri aus **Fachforen, Best-Practice-Präsentationen, Vorträgen und Workshops** ein abwechslungsreiches Programm.

Zur Abrundung der Tagung gehört die **umfangreiche Fachausstellung**, welche die Vorträge aus der Praxis mit den dazu gehörenden Beratungen und technischen Anwendungen abrundet. Freuen Sie sich in diesem Zusammenhang auch auf die umfassende und von den Praktikern des Fachverbands begleitete Präsentation unserer auch elektronisch verfügbaren Verbandspublikationen beim **Verlag W. Reckinger** und erstmals auf einen **Informationsstand Ihres Fachverbands**.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder und Mitgliedervertreter, die diesjährige Mitgliederversammlung legt den Grundstein für eine nachhaltige, attraktive Arbeit unseres Verbands. So schaffen wir mit der umfangreichen Satzungsänderung, der neuen Beitragsordnung und einer Mustersatzung für die künftig selbständig agierenden Landesverbände als eingetragene Vereine die Voraussetzungen für eine rechtsichere, zukunftsorientierte und den Anforderungen von über 4.000 Mitgliedern entsprechende Vereins-, Lobby- und Facharbeit. Dies sind Veränderungen, die auch dazu führen sollen, den ehrenamtlichen Einsatz für die Themen des Fachverbands attraktiver, vielfältiger und mit einem veränderten Freizeitverhalten besser vereinbar zu gestalten, um mehr Kolleginnen und Kollegen für die aktive Mitwirkung zu gewinnen. Liebe Kolleginnen und Kollegen, kommen Sie zahlreich nach Würzburg, auch wenn in einigen Bundesländern bereits die Sommerferien begonnen haben. Mit Ihrer Teilnahme können Sie sich unmittelbar an Diskussions- und Weiterentwicklungsprozessen im Fachverband beteiligen. Sie können den Verband noch besser kennenlernen. Zeigen Sie mit Ihrer Teilnahme an dieser Tagung Ihre Verbundenheit und Ihre Übereinstimmung mit der Modernität unseres 130 Jahre und über 4.000 Mitglieder zählenden Verbands. Lassen Sie uns gemeinsam hören, schauen und diskutieren. Vielleicht kann ich in einem persönlichen Gespräch Ihr Interesse an einer aktiven Mitwirkung wecken.

Ich wünsche Ihnen eine gute Anreise und freue mich sehr auf Sie. In diesem Sinne rufe ich Ihnen einen guten Brauch folgend zu:
„Ab nach Würzburg“ am 10. und 11. Juli 2019!

Ihr

Dietmar Liese
Bundvorsitzender

Software leistungsstark, Partnerschaft langfristig –

genau die **Zuverlässigkeit**,
die ich brauche.

Zertifizierte
Software nach
den Anforderungen
im öffentlichen
Dienst

Für Kommunen und andere öffentliche Einrichtungen ist DATEV der zukunftsweisende Digitalisierungspartner: mit moderner Standard-Software für Finanz- und Personalwesen sowie weitere Verwaltungsaufgaben. Flexibel anpassbar auf Ihre spezifischen Anforderungen, rechtssicher und zertifiziert. So bekommen Sie die ideale Lösung, die Sie für die Prozesse in Ihrer Verwaltung benötigen.

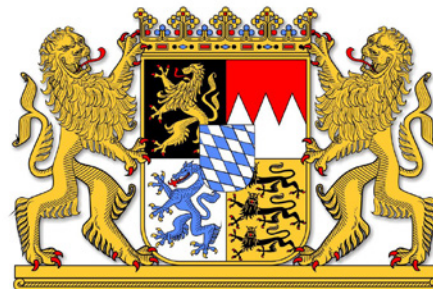
www.datev.de/public-sector



Zukunft gestalten. Gemeinsam.

► Grußwort des bayerischen Ministerpräsidenten

Dr. Markus Söder



Die Leistungsfähigkeit der Kommunen hängt maßgeblich vom professionellen Können ihrer Kassenverwalter ab. Ihre Aufgaben sind vielfältig. Weite Bereiche der Daseinsvorsorge werden von den Kommunen abgedeckt. Das können sie aber nur leisten, weil die Kommunalkassenverwalter über hohe Kompetenz im Investitions- und Liquiditätsmanagement verfügen.

Um sie immer auf dem neuesten Stand zu halten, führt der Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V. im zweijährigen Turnus seine Bundesarbeitstagungen durch. Dort stehen die fachliche Weiterbildung und der kollegiale Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt. Neben Fulda und Hannover hat sich Würzburg als Tagungsort besonders bewährt. Die Atmosphäre der Mainmetropole, ihre moderne Infrastruktur und ihre günstige Lage im Verkehrsnetz machen sie zum idealen Konferenzort.

Herzlich willkommen in Würzburg!

Dr. Markus Söder
Ministerpräsident Bayern



Die Spezialisten für kommunale Finanzsoftware

Unsere Vision:

ganzheitliche Software- und Service-Konzepte für die digitale Kommune

Unsere Mission:

zertifizierte Web-, App- und ECM-Lösungen inner- und außerhalb der Verwaltung

Unsere Leidenschaft:

digitale Prozessoptimierung, Kommunale Doppik, individuelle Beratung

Unsere Geschäftsfelder:

Kommunales Finanzwesen, marktführende Systemlösungen, umfassende Services

Und was wollen Sie?

Wir freuen uns über Ihr Feedback:

Irene Gathmann
igathmann@ab-data.de
+49 2051-944-0

Unsere Ziele:

Digitalisierung, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit



www.ab-data.de



► Grußwort des Oberbürgermeisters von Würzburg

Christian Schuchardt



Herzlich willkommen in Würzburg!

Ich freue mich, dass der renommierte Fachverband der Kommunalkassenverwalter seine Bundesarbeitstagung nach 2007 und 2013 bereits zum dritten Mal hier abhält. Ich sehe darin eine große Anerkennung für Würzburg als einer Stadt, die ihren Gästen viel zu bieten hat und daher nicht ohne Grund eine der gefragtesten Destinationen des Kongress- und Städtetourismus in Deutschland ist.

„Würzburg gehört zu jenen Städten, deren bloßer Name die Vorstellung strahlender Heiterkeit erweckt und das Herz rascher schlagen lässt.“ Wie der Schriftsteller Josef Hofmiller vor hundert Jahren waren Reisende zu allen Zeiten von der Mainfrankemetropole begeistert. Neben der malerischen Lage im Tal des Mains begründen einzigartige Baudenkmäler wie die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende Residenz den Ruf Würzburgs, nach kriegsbedingter Zerstörung und erfolgreichem Wiederaufbau heute wieder eine der schönsten Städte Deutschlands zu sein.

Besuchermagneten sind das Museum für Franken auf der Festung mit der weltweit größten Ausstellung von Skulpturen Tilman Riemenschneiders aus der Zeit der

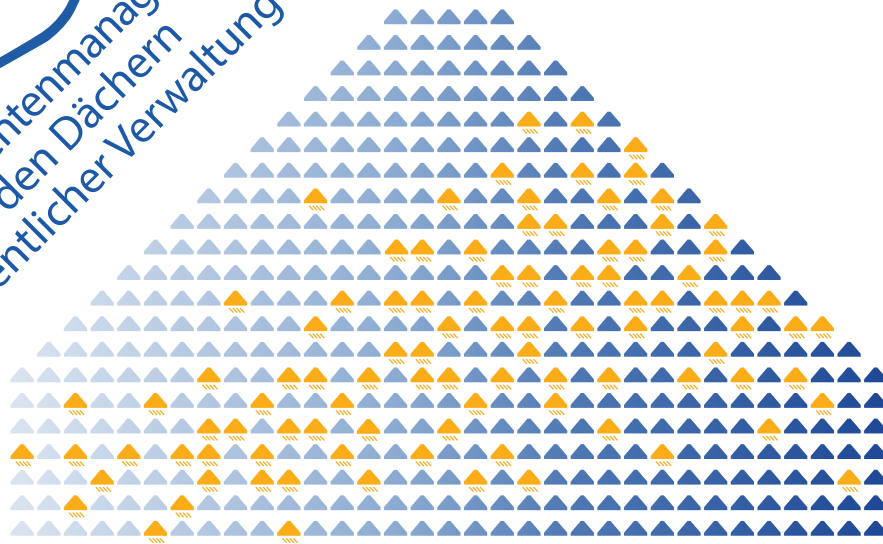
Spätgotik und das Museum im Kulturspeicher mit einer repräsentativen Sammlung konkreter Kunst in Europa nach 1945. Zu den Highlights im Veranstaltungskalender gehören das international beachtete Mozartfest und das größte europäische Africa-Festival. Und nach dem Kunsterlebnis laden stimmungsvolle Weinstuben dazu, den von Kennern in aller Welt geschätzten Frankenwein zu genießen.

International bekannt ist Würzburg auch als leistungsfähiger Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort. Unsere drei Hochschulen mit zusammen über 35.000 Studierenden erhalten uns jung und dynamisch. Bezogen auf den Altersdurchschnitt der Bevölkerung ist Würzburg eine der jüngsten Städte Deutschlands. Und im aktuellen Dynamik-Ranking der Wirtschaftswoche belegen wir unter den 69 kreisfreien Großstädten in Deutschland erneut einen hervorragenden vierten Platz.

Die gelungene Verbindung von Tradition und Innovation macht Würzburg zu einer Stadt mit hoher Aufenthaltsqualität und hervorragenden Zukunftsaussichten. Ich bin mir sicher, dass auch Sie sich im Herzen Mainfrankens wohlfühlen werden, und wünsche Ihnen eine ertragreiche Tagung und einen angenehmen Aufenthalt in unserer schönen Stadt. Nehmen Sie sich Zeit, die Gastfreundschaft und den kulturellen und kulinarischen Reichtum Würzburgs zu entdecken und zu genießen!

Wir freuen uns auf Sie!

Christian Schuchardt
Oberbürgermeister



GELAS GmbH

Dokumentenmanagement
und Archivierungssysteme
Anton-Schmidt-Str. 3
D - 71332 Waiblingen
Telefon (07151)9534 - 0
Fax (07151)9534 - 1
info@gelas.de
www.gelas.de

- >> Direkter Zugriff auf Questys aus allen gängigen Finanzwesen – auch aus der Cloud
- >> Dokumentenmanagement vom Posteingang bis ins Archiv
- >> eSteuerakte KM-V, KM-StA, STEUER+
- >> Vorbereitet für die Elektronische Rechnung (ZUGFeRD / XRechnung)
- >> Ressourcenschonend, einfach und effizient im Einsatz bei über 100 öffentlichen Verwaltungen
- >> Rund 30 Jahre Erfahrung mit herausragendem Support

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Infostand

► Grußwort des bayerischen Landesvorsitzenden

Andreas Hiel



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
es ist wieder soweit!

Die Bundesarbeitstagung unseres Fachverbands steht vor der Tür und darauf freue ich mich persönlich ganz besonders.

Denn neben den Tagungsorten Hannover und Fulda hat sich auch die Stadt Würzburg, für die im zwei Jahresrhythmus stattfindende Arbeitstagung, bestens etabliert. Deshalb nutze ich jetzt die Gunst der Stunde und lade Sie ebenfalls alle recht herzlich in die unterfränkische Stadt ein.

Auf Sie warten in diversen Workshops aktuelle Informationen zu den verschiedensten Themen im und um das Haushalt-, Kassen- und Rechnungswesen sowie im Verwaltungsvollstreckungsrecht. Zudem werden unter anderem auch Themen zum Spendenrecht, Arbeitssicherheit, Liquiditätsanlagen nach Wegfall der Einlagensicherung und vieles mehr angeboten.

Gerade wenn es z. B. um die Digitalisierung geht, so müssen wir alle auf dem Laufenden bleiben, um die gesetzlichen Voraussetzungen in der eigenen Kommune rechtzeitig erfüllen zu können.

Dennoch bin ich mir sicher, dass Sie trotz der breitgefächerten Auswahl an Workshops, sich schneller entscheiden werden als die Briten zum Thema Brexit.

Nun möchte ich Sie nicht länger vom restlichen Inhalt dieser Einladungsbroschüre abhalten und wünsche Ihnen eine stressfreie Anreise nach Würzburg, viele interessante und anregende Gespräche mit den Kolleginnen und Kollegen aus ganz Deutschland!

Ihr

Andreas Hiel
Landesvorsitzender



adKOMM.
MoVe Modern-Verwalten.de

Revisionssicher. Steuerfest. Rechnungsprüfung. Integriert.

Meine Lösung für E-Rechnung & DMS

Endlich eine **durchgehend digitale Lösung**, die im Detail zusammenspielt, alle Aufgaben komplett abdeckt und sich perfekt in unsere Finanzbuchhaltung integrieren lässt.



Rechnungen elektronisch empfangen ist nur ein Anfang.
Automatisch verarbeiten und **rechtssicher ablegen** schafft **Gewinn**.



Scan mich

Besuchen Sie unseren Stand zur Bundesarbeitstagung
am 10.-11.07.2019 in Würzburg! Mehr erfahren unter
www.adkomm.de

adKOMM Software GmbH & Co. KG

Tel.: 08405 9286-115, Fax: 08405 9286-100
poststelle@adKOMM.de, www.adKOMM.de



► Programm - Mittwoch, 10. Juli 2019

8.30 Öffnung des Tagungsbüros,
Anmeldung der Tagungsteilnehmer/innen
mit Ausgabe der Namensschilder

anschließend:
Eröffnung der Fachausstellung

► Plenum am Vormittag

9.30 Eröffnung der Bundesarbeitstagung
durch den Bundesvorsitzenden Dietmar Liese
und Grußworte der Ehrengäste

10.00 **Digitales Grußwort**

Dorothee Bär, Staatsministerin
im Bundeskanzleramt und Beauftragte der
Bundesregierung für Digitalisierung (angefragt)

10.15 **Finanzmanagement 4.0 – Alles digital oder was?**

Beatrice Dott, Referentin Programmbereich
Finanzmanagement der KGSt Köln

11.15 **E-Government ist einfach - GiroSolution und Sparkassen unterstützen auf dem Weg zur digitalen Kommune**

Volker Müller, Geschäftsführer GiroSolution

„GiroSolution ist das Kompetenzzentrum
für E-Government aus der Sparkassen-
Finanzgruppe. Zusammen mit den
Sparkassen vor Ort unterstützt GiroSolution
Kommunen bei der Umsetzung von
Gesetzesvorgaben und der Digitalisierung.
Das Portfolio besteht aus digitalen Lösungen
für Online-Bezahlverfahren, elektronische
Rechnungen und kommunales Schulden-
management.

E-Government ist einfach - mit den
Sparkassen vor Ort und GiroSolution“

11.45 **Wissenschaftliches Gutachten zur
Einbeziehung privater Inkassounternehmen
in der Vollstreckung öffentlich-rechtlicher
Forderungen - Vorstellung des Ergebnisses
und Betrachtungen aus der Sicht des
Fachverbands -**

Harald Jordan und Torsten Heuser,
Bundesausschuss für das Verwaltungs-
zwangsverfahren, Fachverband der
Kommunalkassenverwalter e.V.

12.45 Gemeinsames Mittagessen
Besuch der Fachausstellung

► Fachprogramm am Nachmittag

14.15 **Fachforen Workshop Best-Practice Teil I**

15.45 Kaffee- und Kommunikationspause
mit Besuch der Fachausstellung

16.15 **Fachforen Workshop Best-Practice Teil II**

17.45 Ende des ersten Tages
der Bundesarbeitstagung



pmPayment

E-Payment schnell und einfach integrieren - mit dem Komplettpaket pmPayment.

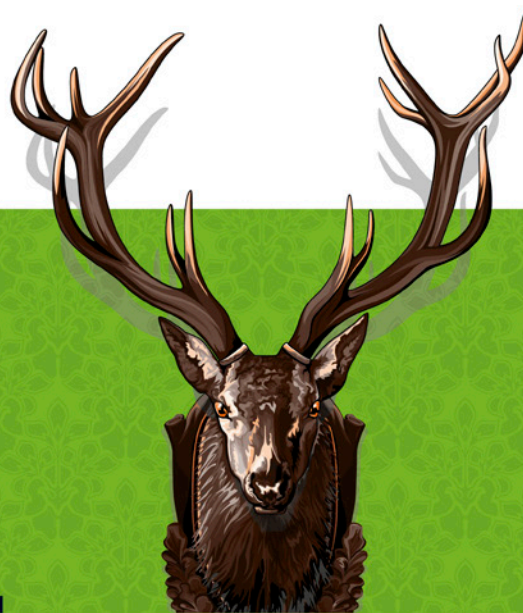


Zentral, umfassend und nachhaltig.

GovConnect GmbH • info@govconnect.de • www.govconnect.de



Mit über 800 Kunden ist DATATEAM im Bereich der Beitreibung und Vollstreckung im kommunalen Umfeld seit vielen Jahren unangefochten Marktführer in Deutschland und ein gewichtiger Player im deutschen Markt für Verwaltungssoftware.



Beitreibung und Vollstreckung mit avviso



DATATEAM
 Besser vollstrecken!

vertrieb@data-team.de www.data-team.de

► Programm - Donnerstag, 11. Juli 2019

8.30 Besuch der Fachausstellung

► Plenum am Vormittag

8.45 Mitgliederversammlung

1. Geschäftsbericht des Bundesvorsitzenden
2. Bericht des Bundesschatzmeisters zu den Jahresrechnungen 2017/2018
3. Bericht der Rechnungsprüfer zu den Jahresrechnungen 2017/2018
4. Entlastung des Bundesvorstands für die Geschäftsjahre 2017/2018
5. Beschluss des Finanzplans für das Geschäftsjahr 2019
6. Wahlen
 - a) Stellv. Bundesvorsitzende/r
 - b) Bundesgeschäftsführer/in
 - c) Rechnungsprüfer/innen
7. Vereinsverfassung
 - a) Beschluss der neuen Vereinssatzung
 - b) Beschluss einer Mustersatzung für die Landesverbände e. V.
8. Beschluss der neuen Beitragsordnung
9. Verschiedenes

11.00 Kaffee- und Kommunikationspause mit Besuch der Fachausstellung

► Fachprogramm am Vormittag

11.30 **Fachforen
Workshop
Best-Practice Teil III**

13.00 Gemeinsames Mittagessen
Besuch der Fachausstellung

► Fachprogramm am Nachmittag

14.30 **Fachforen
Workshop
Best-Practice Teil IV**

16.00 Verabschiedung der Tagungsgäste durch den Bundesvorsitzenden

Ende der Bundesarbeitstagung

► Hinweise zur Mitgliederversammlung

Der Beschlusstext zur Neufassung der Satzung des Fachverbandes der Kommunalkassenverwalter e.V., die Mustersatzung für die Landesverbände als rechtlich selbstständige Vereine und der Text der neuen Beitragsordnung für den Gesamtverband sind dieser Einladungsbroschüre als Anlagen beigelegt.

Sie finden diese Texte auch im Internet unter www.kassenverwalter.de im BAT-Portal.

FORSA Geld- und Kapitalmarkt GmbH

Expertise und Erfahrung seit 25 Jahren

FORSA vermittelt

für Kommunen und kommunale Unternehmen (bspw. Stadtwerke, Zweckverbände)
Termingelder, Darlehen, Schuldscheine, Namensschuldverschreibungen!

Laufzeiten: von Tagesgeld bis zu 70 Jahren

Die FORSA-Partner: Banken, Investitionsbanken, Versicherungen

0611/97381-30

und

kommunal@forsa-gmbh.de



Dr. Bernd Nolte



Juliane Mattern



André Centner

 FORSA Geld- und Kapitalmarkt GmbH

Ihr unabhängiger Research-Partner

**Research aus
einer Hand**

**Fortlaufende
Risiko-
überwachung**

I—CV

Independent Credit View AG
the view behind the rating

**Kontinuität
Abdeckung**

**Optimierung
Performance**

Independent Credit View AG Schweizergasse 21 CH-8001 Zürich www.i-cv.ch info@i-cv.ch

SCHÜLLERMANN

Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Unternehmensberatung
Kommunalberatung
Rechtsberatung

Dreieich
Robert-Bosch-Str. 5
D-63303 Dreieich
Tel. 06103 605-924
Fax 06103 605-333



Dreieich
Berlin
Calw
Erfurt
Hannover
Karlsruhe
Kassel
Köln
Leipzig
Mainz
München
Sigmaringen

Beratung aus einer Hand

individuell – umfassend – fachübergreifend

Hochqualifizierte Beratung und interdisziplinäre Lösungen u.a. für die Themen:

- § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG)
- Tax Compliance
- Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
- Digitalisierung

Akademie für Fort- und Weiterbildung

Fachgerechte Qualifizierung für die Bereiche:

- Buchhaltung
- Controlling
- Jahresabschluss
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Recht
- Steuern
- Management



www.schuellermann.de
info@schuellermann.de

arXES-tolina
Engineering IT Software Consulting

Wir unterstützen Sie bei der digitalen Transformation

eRechnung 2

unterstützt den kompletten Rechnungseingangsprozess.

- Erfüllt die gesetzlichen Vorgaben
- Mehr als 60% Einsparpotential pro Rechnung
- Verarbeitet XRechnungen und ZugFeRD-Rechnungen
- Verarbeitet Papier- und E-Rechnungen

KommConnect 2

digitalisiert und automatisiert Ihre Verwaltungsprozesse.

- Beschleunigt Verwaltungsprozesse
- Erfüllt die Anforderungen der E-Akte
- Einfache Prozessanpassungen durch PowerUser
- Für amtsinterne und -übergreifende Prozesse geeignet

arxes-tolina GmbH
Siemensdamm 62
13627 Berlin

URL: www.arxes-tolina.de
E-Mail: solution@arxes-tolina.de
Tel.: +49 (30) 2647 45-7700

Es gilt das gesprochene Wort

Seit 45 Jahren Ihr Partner in allen kommunalen Finanzfragen

Seit 1973 bieten wir mit einem jährlichen Vermittlungsvolumen von ca. 23 Milliarden Euro unseren Kunden in Deutschland und Europa umfassende Betreuung im Kredit- und Anlagebereich.

Unsere Schwerpunkte liegen bei:

- Kassenkrediten
- Kommunaldarlehen
- Tages- und Festgeldern
- Schuldscheindarlehen
- Namensschuldverschreibungen
- Wertpapieren

Außerdem erhalten Sie von uns weitere fundierte Informationen zu folgenden Themen:

- Aktuelle Zinskonditionen und Ausblicke
- Einlagensicherung, Haftungsverbände
- Rating

So erreichen Sie uns

KADEGE Vermittlung
 Weihenstephaner Str. 4
 85716 Unterschleißheim

Tel.: 089/21630-0
 Mail: handel@kadege.de

www.kadege.de

Profitieren auch Sie von unserer Stärke an den Geld- und Kapitalmärkten.
 Wir sind Ihr verlässlicher Partner in allen Finanzangelegenheiten.

► **Bitte besuchen Sie auch unsere Fachausstellung,
 bei der namhafte Firmen Ihre Produkte vorstellen:**

ab-data GmbH & Co. KG	Commnex GmbH	GiroSolution GmbH	LKA Bayern
adKOMM Software GmbH & Co. KG	CSG Systems	GovConnect GmbH	Loanboox GmbH
AKDB	DATA-PLAN Computer Consulting GmbH	H&H Datenverarbeitungs- u. Beratungsgesellschaft mbH	PayPal Deutschland GmbH
Arxes-Tolina GmbH	DATA-Team GmbH	Hess Cash Systems GmbH & Co. KG	Schiller-Software
Axians Infoma GmbH	DATEV eG	KADEGE	SCS - Schüllermann Consulting GmbH
B & P Management- Kommunalberatung GmbH	Deutsche Kreditbank AG	Kommunal- und Schul- Verlag GmbH & Co. KG	Verlag W. Reckinger GmbH & Co. KG
codia Software GmbH	Ekorn21 - KGRZ Hessen	Komuna GmbH	Witt GmbH & Co. KG
Capveriant GmbH	EDV-Ermtraud GmbH		
Collenda GmbH	FORSA Geld- und Kapital		
	GELAS mbH		

► Informationen zur Bundesarbeitstagung am 10. und 11. Juli 2019 im Congress Centrum Würzburg

► Parkmöglichkeiten

Das Congress Centrum Würzburg (CCW) befindet sich in der Nähe des Mainufers, in einem Areal neben der Friedensbrücke. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist das CCW mit den Linien 2 oder 4 zu erreichen. In der anliegenden Tiefgarage sind bis zu 300 Stellplätze verfügbar.

► Tagungs- und Informationsbüro

Für die **Zeit vom 11.06.2019 bis zum 05.07.2019** ist das Tagungsbüro unter der Tel.Nr. 05281 / 77267 zu folgenden Zeiten erreichbar: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Ab dem 08.07.2019 ist das Tagungsbüro über 0172 / 181 9514 zu erreichen.

Mit Beginn der Bundesarbeitstagung am 10.07.2019 können Sie auch über die Mobil-Nr. 0173 / 567 5032 das Tagungsbüro erreichen.

Tragen Sie sich bitte vor Beginn der Tagung in den dort ausliegenden Anwesenheitslisten ein. Sie erhalten dann Ihr Namensschild, das Sie als teilnahmeberechtigte Person ausweist!

Ebenfalls erhalten Sie dort eine Stimmkarte, die Sie für die Wahlen am 2. Tag in der Mitgliederversammlung benötigen. Jede Mitgliedskommune erhält eine Stimmkarte.

► Veranstaltungspauschale

Es wird eine Veranstaltungspauschale erhoben. Sie beträgt je Tagungsteilnehmer(in):

- für **Mitglieder** 195 €
- für **Nichtmitglieder** 245 €

In der Veranstaltungspauschale sind folgende Leistungen enthalten:

- die Berechtigung zur Teilnahme an der Bundesarbeitstagung und den Workshops
- zwei gemeinsame Mittagessen
- die Kaffeepausen

► Zimmerbestellung und Stornobedingungen

Dem Fachverband steht im Tagungshotel Maritim u.a. in unmittelbarer Nähe des Tagungszentrums größere Zimmerkontingente zur Eigenvermarktung zur Verfügung. Einzelzimmer werden zum Preis von 110 € (Ü/F) und Doppelzimmer zum Preis von 170 € (Ü/F) angeboten. Mit der Rechnung erhalten Sie die Anmeldebestätigung (Anmeldefrist 25.06.2019).

Überdies wird an dieser Stelle informiert, dass eine Abmeldung bis 10 Tage vor dem Beginn der Tagung Kosten in Höhe von 90 Prozent der Tagungspauschale und der Hotelzimmerkosten anfallen. 3 Tage vor Beginn der Bundesarbeitstagung werden 100 Prozent fällig.

► Anmeldung, Rechnung und Bestätigung der Workshops

Melden Sie sich bitte frühzeitig, spätestens bis zum 25.06.2019, mit dem eingelebten Vordruck an. Sollen mehrere Personen angemeldet werden, so benutzen Sie den Anmeldevordruck als Kopiervorlage. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

Sie können sich alternativ auch über unsere Homepage online zur BAT anmelden. Nutzen Sie dazu bitte das Portal zur BAT, das unter folgender Seite aufgerufen werden kann <https://kassenverwalter.de/bundesarbeitstagungen/>.

Geben Sie uns mit der Anmeldung bitte auch Ihre Wünsche für eine Teilnahme an bis zu vier Workshops bekannt. Berücksichtigen Sie, dass die Teilnehmerzahl für fast alle Workshops auf ca. 40 Personen begrenzt sein sollte und einige Workshops nur an einem Tag stattfinden. Nur durch eine frühzeitige Anmeldung sichern Sie sich „Ihre Workshops“.





Lösungen vom Kassenspezialisten.

TopCash 2 + EC-Terminals

sicher, bargeldlos, integriert



Die universelle Kasse, digitales Kassenbuch, **neueste Zahlarten**

- Mit Smartphone und Karte: **Apple Pay, Google Pay, GiroCard** kontaktlos, mobiles Bezahlen der Sparkassen, Debit- und EC-Karten – kassieren in Sekundenschnelle,
- **EC-Terminals** mit Vollintegration,
- Digitales **revisionssicheres** Kassenbuch nach neuesten GoB, bereit für die Kassensicherungsverordnung,
- Anbindung an alle gängigen **Finanzverfahren, Fachverfahren** und **Kassenautomaten**
- bewährt in Bürger-, Standes-, Ausländeramt, in Zulassung, Tourismus, etc.

Apple Pay

Google Pay

EC-Terminals einfach steuern und verwalten: **EC-TerminalManager**

- zentrale technische Administration,
- Überwachung und Auswertung der Buchungen

Fordern Sie Informationen an.

Tel. 02635 – 9224 – 0

vertrieb@edv-ermtraud.de



Weitere Lösungen verfügbar für: Bewacherregister, EGovG, OZG, GWG, GewO, ProstSchG...



Die **passende Lösung** für Ihre **eRechnung**

eRechnungen mit d.3ecm

Die passende Lösung für jedes Format: Analoge Papierrechnungen und eRechnungen mit dem d.3ecm empfangen, digital verarbeiten und revisionssicher archivieren.

Sind Sie bereit? Wir haben die Lösung: eRechnungen mit d.3ecm

codia

Ein Unternehmen der d.velop AG

codia Software GmbH | Edisonstraße 2 | 49716 Meppen | Telefon 05931 93980 | info@codia.de | www.codia.de

► Fachprogramm

Im Rahmen des Fachprogramms bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre eigene Agenda für die Tagung zusammenzustellen. Drei Themenblöcke stehen Ihnen zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass nicht jedes Angebot in den obligatorischen vier Durchläufen an den zwei Tagen der Bundesarbeitstagung zur Verfügung steht.

1. Digitalisierung der Kommunen:

WS 1 10. Juli 2019 von 14.15 bis 15.45 Uhr / 16.15 bis 17.45 Uhr
11. Juli 2019 von 11.30 bis 13.00 Uhr / 14.30 bis 16.00 Uhr

Payment im Wandel - so begleitet die Sparkassenfinanzgruppe die Kommunen bei der Umsetzung der Digitalisierung

Andrea Bastian, Referentin GiroSolution GmbH und Sparkassenverband Bayern

Patrick Sandhas, Referent GiroSolution GmbH

Durch die Vorgaben des E-Government-Gesetzes sind Kommunen aufgefordert, ihre Prozesse digitaler und nutzerfreundlicher zu gestalten. Gleichzeitig werden sie durch die veränderte Erwartungshaltung der Bürger sowie die zunehmende Digitalisierung mit neuen Anforderungen konfrontiert, denen sie gerecht werden möchten und müssen.

Die Sparkassen in Zusammenarbeit mit GiroSolution bieten digitale Lösungen zur Umsetzung von Gesetzesvorgaben und Digitalisierung. Hierzu zählen GiroCheckout, S-Rechnungs-Service und S-Kompass. Mit GiroCheckout können gängige Bezahlverfahren in die Bürgerportale integriert werden, der S-Rechnungs-Service unterstützt bei der Umsetzung der E-Rechnung und S-Kompass, es bietet kommunales Schuldenmanagement auf einen Klick. Ebenso werden Informationen gegeben, wie z.B. das Bürgerbüro durch den Einsatz von Bezahlterminals attraktiver gestaltet werden können. Mit den kommunalen Lösungen profitiert die Kommune nicht nur von Zeit- und Kostenersparnissen, sondern sie kann sich gleichzeitig als digitale Kommune positionieren.

WS 2 10. Juli 2019 von 14.15 bis 15.45 Uhr

Vom Fax zur digitalen Ausschreibung von Festkrediten/Kassenkrediten und Anlage von Festgeldern

Alfred Lobers, ehem. Kämmerleiter der Stadt Wuppertal und Senior-Manager Loanbox GmbH

Jan-Niclas Abels, Business Development Associate Loanbox GmbH

Der kommunale Kreditmarkt ist im Wandel begriffen. War das analoge Fax jahrzehntelang der bevorzugte Ausschreibungskanal, um Darlehen anzufragen, hat es heute langsam ausgedient. Die Städte und Gemeinden haben erkannt, dass digitale Lösungen das Schuldenmanagement effizienter, einfacher und transparenter machen. Ein Beispiel sind internetbasierte Plattformen für Kommunaldarlehen.

Im Rahmen dieses Workshops wird die Entwicklung von der herkömmlichen Kreditaufnahme zur vollständig digitalen Darlehensanfrage beleuchtet. Die Referenten zeigen auf, wie sich das kommunale Schuldenmanagement in den vergangenen 30 Jahren professionalisiert hat und führen praxisnah durch den Prozess der onlinegestützten Ausschreibung von Festkrediten/Kassenkrediten und Anlage von Festgeldern.

WS 3 10. Juli 2019 von 16.15 bis 17.45 Uhr

Von der herkömmlichen Kreditaufnahme zur digitalen Ausschreibung von Festkrediten, Kassenkrediten und Festgeldanlagen - CAPVERIANT - die unabhängige Plattform für öffentliche Finanzierungen.

Matthias Rabitzsch, Senior Advisor, CAPVERIANT GmbH

Jean Christophe, Geschäftsführer CAPVERIANT GmbH

Angelika Kerstensi, Kämmerin Stadt Wriezen

In diesem Workshop wird die Vermittlung von Finanzierungen in den Mittelpunkt gestellt. Die Markt- und Preiseffizienz in der Kommunalfinanzierung wird durch die Zusammenführung von Kreditangebot und -nachfrage auf einer transparenten, sicheren und intuitiv bedienbaren Plattform erhöht. Hierbei ist es dem Anbieter ein besonderes Anliegen bankähnliche Standards und Kundenlegitimationsprüfungen anzuwenden. Der Workshop zeigt die Rahmenbedingungen für die Nutzung und die Funktionsweise des digitalen Marktplatzes und die Veränderungen die mit der Digitalisierung der Prozesse in Kasse, Kämmerei bzw. Finanzverwaltung einhergehen. Frau Kerstensi wird als Anwenderin über ihre Erfahrungen aus der praktischen Umsetzung digitaler Kreditbeschaffung und der konkreten Nutzung der CAPVERIANT-Plattform berichten.

WS 4 11. Juli 2019 von 11.30 bis 13.00 Uhr

Die digitale Alternative im kommunalen Finanzmanagement - Online-Marktplätze in der Praxis

Friedrich v. Jagow,

Geschäftsführer CommneX GmbH, München

In vielen Verwaltungen wird die Finanzbeschaffung noch per Fax-Ausschreibung an einige Bankpartner abgewickelt und die Prozesse sind langwierig und aufwändig. Modernere Verwaltungen versenden den anstehenden Bedarf bereits per E-Mail, in der Folge muss aber trotzdem das eingehende Angebot verglichen und auseinander gerechnet werden. Aufgrund der Niedrigzinsphase ziehen sich zudem immer mehr klassische Kommunalfinanzierer aus dem Markt zurück, die Angebote werden weniger und die Ansprache wird schwieriger. Die Digitalisierung der Verwaltung ist derzeit in aller Munde und das große Schlagwort in der kommunalen Welt. Die digitalen Marktplätze für Kommunalfinanzien übertragen das in der Welt der Verbraucher bereits selbstverständlich etablierte Prinzip des digitalen Finanzvergleichs auf die öffentliche Hand und wenig spricht gegen eine weitere Etablierung dieses Plattformprinzips gerade in der öffentlichen Verwaltung, in der Effizienz und Transparenz Leitmotive sind. Im Rahmen des Workshops können Fragen, Kritik und Ideen direkt an Beispielfällen diskutiert werden und die Teilnehmer werden anschaulich zum eigenen Ausprobieren aufgefordert. Die Teilnehmer sind eingeladen, etwa Ausschreibungen für Einlagen, Finanzierungen oder auch Förderprogramme und andere Funktionalitäten im gegenseitigen Austausch zu erkunden und in dem interaktiven Workshop werden alle Fragen beantwortet.



DATA-PLAN Computer Consulting GmbH

DER STARKE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

FINANZ+ ist das integrierte Finanzmanagementsystem, das einen völlig neuen Ansatz für die Bewirtschaftung öffentlicher Haushaltsmittel bietet – in der Kameralistik und in der Kommunalen Doppik. Ohne Finanzbuchhaltung aus der Industrie, sondern praxisnah neu entwickelt mit Experten aus dem kommunalen Bereich für den kommunalen Bereich.



FINANZ+ ist in fast allen Bundesländern im Einsatz. In Baden-Württemberg ist DATA-PLAN sogar Marktführer im Bereich autonome Finanzsoftware. Wir bieten unseren Kunden Beratung, Unterstützung und Hotline - vor, während und nach der Umstellung auf FINANZ+.



www.data-plan.de



(0711) 72505-0



info@data-plan.de



CAPVERIANT

Neue Standards für Öffentliche Finanzierungen

Organisieren Sie Ausschreibungen einfach, schnell und sicher auf unserer vom TÜV Rheinland zertifizierten Plattform.

Profitieren Sie darüber hinaus vom Zugang zu einem breiten Kreis von Investoren und attraktiven Konditionen für Ihre Finanzierungen.

CAPVERIANT, die unabhängige Plattform für öffentliche Finanzierungen

capveriant.com

Jetzt Live-Demo anfordern



► Fachprogramm

2. Best-Practice-Präsentation Stand der Umsetzung E-Rechnung

Die Zukunft hat begonnen: Optimale Prozesse im Finanzwesen, elektronische Rechnungen und digitales Belegwesen

Die elektronische Rechnung zielt auf die Umsetzung digitaler Buchführungs- und Zahlungsvorgänge. Auf Basis digitaler Belege oder beleglos auf Basis von Datensätzen werden Vorgänge künftig komfortabel bearbeitet. Der Austausch von elektronischen Dokumenten und Daten gehört zu den täglichen Aufgaben einer Verwaltung. Der Workshop zeigt, wie ein moderner Workflow leicht organisiert werden kann. In den angebotenen Workshops stellen die Softwarefirmen mit jeweils einem Kunden aus der Kommunalverwaltung die Umsetzung der elektronischen Rechnung im dem Finanzprogramm vor. Dabei wird der Workflow des beleglosen Anordnungsverkehrs von der Belegerstellung mit der digitalen Unterschrift über die Anordnungserteilung und anschließender Verbuchung in der Kasse/Finanzbuchhaltung sowie die digitale Ablage anhand von praktischen Beispielen vorgestellt.

WS 5 11. Juli 2019 von 14.30 bis 16.00 Uhr

Heinrich Schils,
Vertriebsberater DATA-PLAN Computer Consulting GmbH
Mitarbeiter aus der Finanzverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Mering

WS 6 10. Juli 2019 von 14.15 bis 15.45 Uhr

Daniel Scharpf, Kundenservicemitarbeiter im GF Finanzwesen
AKDB für das Finanzprogramm OK.FIS
Andreas Haßelbacher, Leitung Finanzverwaltung,
Gemeinde Brunenthal

WS 7 10. Juli 2019 von 16.15 bis 17.45 Uhr

Anton Haunsberger,
Geschäftsführer adKOMM Software GmbH & Co. KG
Katrin Fitzner,
Verwaltungsleiterin adKOMM Software GmbH & Co. KG

WS 8 11. Juli 2019 von 11.30 bis 13.00 Uhr

Dr. Bernd Eckstein, Senior Consultant DATEV eG
Rolf Musik, allgemeiner Vertreter des SG-Bürgermeisters
der Samtgemeinde Rosche

WS 9 11. Juli 2019 von 14.30 bis 16.00 Uhr

Jürgen Scherer,
Senior Consultant Presales Axians Infoma GmbH
Brigitte Keller Dipl.-Kaufrau (FH), Abteilungsleiterin 1 –
Zentrales und Bildung, Vertreterin des Landrats im Amt,
Finanzmanagerin im Landratsamt Ebersberg

WS10 10. Juli 2019 von 14.15 bis 15.45 Uhr

Thomas Klassen,
Vertrieb und Beratung codia Software GmbH
Gregor Makowski, Fachberater ab-data GmbH & Co. KG

3. Unsere Kernkompetenzen: Foren und Workshops zu Kasse und Vollstreckung

WS11 10. Juli 2019 von 16.15 bis 17.45 Uhr

Professionelles Management der Liquiditätsanlage nach Wegfall der Einlagensicherung

Burkhard Sturm, Geschäftsführender Gesellschafter FORSA
Geld- und Kapitalmarkt GmbH, Wiesbaden

Christian Fischer, Senior Partner Independent Credit View AG,
Zürich

Müssen Kommunen zwangsläufig im aktuellen Zinsumfeld mit Negativzinsen leben? – Wir sagen „Nein!“ und geben Vorschläge für die Anpassung der Anlagerichtlinien, um letztlich einen erweiterten Kreis bonitätsstarker Bankpartner einzubinden. Zentraler Bestandteil ist hier die Kapitalanlage auf Basis von Schuldnerratings. Da nicht jedes Kreditinstitut über ein externes Rating verfügt und das Vergütungsmodell der bekannten Ratingagenturen erhebliche Schwachstellen aufweist, stellen wir zusammen mit der Schweizer Ratingagentur „Independent Credit View“ einen alternativen Weg vor. Wir entwickeln deren Ansatz weiter und zeigen wie dies mittels einer Plattform in die professionelle Liquiditätsanlage eingebunden werden kann.

WS12 11. Juli 2019 von 11.30 bis 13.00 Uhr / 14.30 bis 16.00 Uhr

Festlegungen unter dem Aspekt Einlagensicherungsfonds.

Welche Anlagemöglichkeiten gibt es?

Was bedeuten die Anlageformen:

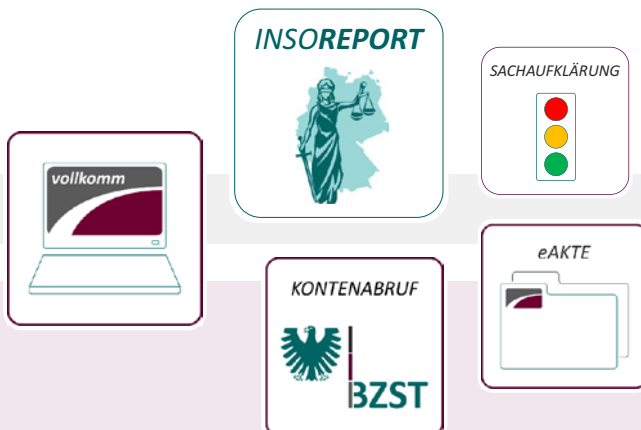
Festgeld, Schuldscheine, SWAPS, Derivate etc. und welche Chancen und Risiken verbergen sich dahinter?

Hartmut Binias, Certified Risk Manager (CRM), Abteilungsleiter Finanzmanagement Institutionen DekaBank, Region Süd
Michael Fluck, Dipl. Sparkassenbetriebswirt, Stiftungsmanager DSA, Abteilungsleiter Institutionen DekaBank, Region NRW
Die seit Jahren anhaltende Niedrigzinsphase, die Reform des freiwilligen Einlagensicherungsfonds der privaten Banken sowie die globalen politischen Ereignisse stellen eine große Herausforderung für die Substanzwerterhaltung von Geld- und Kapitalvermögen dar. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen die Bedeutung dieser Veränderungen für die zukünftige Geldanlage Ihrer Institutionen erarbeiten, Begrifflichkeiten und unterschiedliche Anlageinstrumente erklären, passende Instrumente institutioneller Geldanlagen erläutern und für die Zukunft gute Anlagealternativen für kommunale Kunden aufzeigen. Unterlegt wird dies durch das Cluster der unterschiedlichen bundeslandabhängigen Vorschriften für kommunale Geldanlagen. Gleichzeitig wäre eine Verständigung auf eine bundesweit einheitliche Anlagerichtlinie als Leitplanke kommunaler Geldanlagen ein erster Schritt für eine transparente, zielorientierte und mehrwertige Grundlage für alle Beteiligten.

EFFEKTIVES VOLLSTRECKUNGS- MANAGEMENT:

Seit 1984

schiller
software



Eine Software sollte alle Informationen liefern, um auf Basis valider Daten die optimalen Entscheidungshilfen zu erhalten.

Unsere Produkte liefern Ihnen die Werkzeuge zur effektiven

Informationsbeschaffung und Digitalisierung.



Bei Fragen sind wir gerne für Sie da: vertrieb@schiller-software.de oder +49 2776 91490

Zahlungen

vernetzen, organisieren,
optimieren, verwalten und
überwachen.

Individuell zugeschnittene Zahlungslösungen für Ihre Kommune mithilfe des vielfältigen Lösungsportfolios von HESS:

- › Bare und bargeldlose Zahlungen (inkl. kaufmännischer Providerleistungen)
- › Auszahlungen von Leistungen
- › Vernetzung mit Ihrem Fach- und Finanzverfahren
- › Modulare Softwareplattform
- › HESS-Hersteller-Service

Wir freuen
uns auf
Ihren Besuch.



HESS
HESS Cash Systems GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 30
71106 Magstadt | Germany
Telefon +49 7159 4009-0
info@hess.de | www.hess.de

► Fachprogramm

WS13 10. Juli 2019 von 14.15 bis 15.45 Uhr / 16.15 bis 17.45 Uhr
11. Juli 2019 von 11.30 bis 13.00 Uhr / 14.30 bis 16.00 Uhr

Kassensicherheit – Nur eine Aufgabe der IT? Welche Anforderungen an die Kassensicherheit noch bestehen

Norbert Fischer, Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH), Geschäftsführer B & P Management- und Kommunalberatung GmbH
 Viele Tätigkeiten in der Kassenverwaltung sind heute bereits automatisiert und dieser Trend setzt sich unaufhaltsam weiter fort. Der Automatisierungsgedanke rückt die IT-Sicherheit immer stärker in den Fokus. In der kommunalen Praxis stellen wir dann fest, dass vor dem Hintergrund der Dominanz IT-sicherheitsrelevanter Fragen die Bereiche Organisation der Aufgabenwahrnehmung, räumliche Ausstattung und Personaleinsatz nicht die notwendige Beachtung finden. Der Bereich der IT-Sicherheit deckt jedoch nur einen Teilbereich der Sicherheitsanforderung Gemeindekasse ab. Wichtig ist eine ganzheitliche Betrachtung von der IT-Sicherheit bis zu den organisatorischen, materiellen sowie personellen Anforderungen an die Kasse. In meinem Vortrag möchte ich die verschiedenen Perspektiven der Kassensicherheit darstellen und deren Zusammenwirken mit einem ganzheitlichen Ansatz aufzeigen.

WS14 10. Juli 2019 von 14.15 bis 15.45 Uhr / 16.15 bis 17.45 Uhr

Rechtlicher Rahmen für kommunale Spenden

Heidi Kastenmayer, Kassenverwalterin Ottobrunn und Landesgeschäftsführerin Landesverband Bayern
 In vielen Kassen wurde neben den herkömmlichen Kassenaufgaben auch die Thematik der Spendensachbearbeitung übertragen. Im täglichen Ablauf stößt man immer wieder auf Fragen: Was ist eigentlich eine Spende? Wer bekommt eine „Spendenbestätigung“ und was muss sie enthalten? Sind Gutscheine Sach- oder Geldspenden und was muss die Kasse bei „Durchlaufspenden“ beachten? Anhand von Beispielen wird Ihnen im Workshop eine Handlungsempfehlung für den täglichen Umgang mit den unterschiedlichen Spenden bzw. Zuwendungen praxisnah an die Hand gegeben.

WS15 11. Juli 2019 von 11.30 bis 13.00 Uhr / 14.30 bis 16.00 Uhr

XAmtshilfe - Optimierung und Vereinfachung der Kommunikation

Jürgen Collatz und Michael Wiggenbröcker, IT Systementwicklung Zentraler Beitragsservice in Köln
 Christine Strathmann, IT-Koordinatorin der Landesrundfunkanstalten
 Jörg Pitsch, stellv. Leiter Beitragsservice Norddeutscher Rundfunk
 Hannah Basten, Leiterin Beitragsservice Südwest-Rundfunk
 Der Standard XAmtshilfe für öffentliche Verwaltungen ermöglicht eine papierlose Kommunikation im Vollstreckungswesen. Im Rahmen des Datenaustausches kann neben der Übermittlung der Vollstreckungsersuchen auch die gesamte Kommunikation zwischen Vollstreckungsbehörde und Zentraler Beitragsservice abgewickelt werden. Dies beschleunigt den gesamten Workflow erheblich, da z.B. Rückfragen der Vollstreckungsbehörde umgehend beantwortet werden können. Lange Bearbeitungszeiten und unnötige Aufwände für die Behörden können so vermieden werden. Neben der Kosten- und Zeiterparnis gewährleistet die Nutzung des Standards XAmtshilfe

auch die von den Vollstreckungsbehörden gewünschte Transparenz und Nachvollziehbarkeit. Im Workshop werden die Vorteile aufgezeigt und die nötigen Verfahrensschritte, die erforderlich sind, um XAmtshilfe einsetzen zu können, anschaulich präsentiert. Kommen Sie mit uns ins Gespräch!

WS16 10. Juli 2019 von 14.15 bis 15.45 Uhr / 16.15 bis 17.45 Uhr
11. Juli 2019 von 11.30 bis 13.00 Uhr / 14.30 bis 16.00 Uhr

Doppischer Jahresabschluss aus Sicht der Kasse und Finanzbuchhaltung

Christian Schäfer, Geschäftsführender Partner der Schüllerermann und Partner AG, Geschäftsführer der Schüllerermann Consulting GmbH, Dipl.-Betriebswirt (FH), gepr. Controller (IHK)
 Die Erstellung eines doppelischen Jahresabschlusses setzt eine saubere und abgestimmte Buchhaltung voraus. Hierzu müssen die verschiedenen Abteilungen innerhalb der Verwaltung Hand in Hand arbeiten. Gleichzeitig steht den Kommunen hierzu nur ein verhältnismäßig knappes Zeitfenster zur Verfügung, welches sich in den einzelnen Bundesländern unterscheidet. Um in dieser knapp bemessenen Zeit bei der Aufstellung des Jahresabschlusses zielgerichtet vorgehen zu können, ist eine saubere Planung und Organisation erforderlich. Im Rahmen des Vortrags werden daher die aus Sicht der Kasse erforderlichen Arbeiten und die von der Kasse zu liefernden Unterlagen sowie Informationen betrachtet. Die Schwerpunkte bilden hierbei der Zahlungsverkehr, der Umgang mit Überzahlungen, die Abstimmung der Forderungs- und Verbindlichkeitskonten sowie die Wertberichtigungen.

WS17 10. Juli 2019 von 14.15 bis 15.45 Uhr / 16.15 bis 17.45 Uhr
11. Juli 2019 von 11.30 bis 13.00 Uhr / 14.30 bis 16.00 Uhr

Arbeitssicherheit in kommunalen Kassen – Schutz vor psychischer und körperlicher Gewalt

Susanne Johannknecht, Kommunale Unfallversicherung Bayern
 Ausstattung und Größe von kommunalen Kassen sind oft sehr unterschiedlich. In jedem Fall müssen aber Kassen Sicherheitsanforderungen genügen, die das Überfallrisiko für die Beschäftigten minimiert. Die gesetzlich verbindliche Unfallverhütungsvorschrift „Kassen“ gilt für Kreditinstitute und Geldwechselinstitute, nicht jedoch für kommunale Kassen. Der Arbeitgeber hat dennoch nach dem Arbeitsschutzgesetz die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Beschäftigten zu gewährleisten. Deshalb ist eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen, die aus einer systematischen Feststellung und Bewertung der relevanten Gefährdungen und daraus abgeleiteten Maßnahmen besteht. Themen sind, Grundpflichten des Unternehmers, Arbeitsschutzgesetz, Gefährdungsbeurteilung, Sicherheitsanforderungen an kommunale Kassen, Betriebsanweisung, Unterweisung, Geldtransport.

WS18 10. Juli 2019 von 14.15 bis 15.45 Uhr / 16.15 bis 17.45 Uhr

Reform der Vollstreckungssachbearbeitung „Universalvollstreckung“

Rolf Sturme, Leiter Finanzen und Steuern Wallfahrtstadt Kvelaer und Vorsitzender des KHR-Ausschusses des Fachverbands der Kommalkassenverwalter e.V.
 Die Vollstreckung gemeindlicher Forderungen stellt ein interessantes Aufgabengebiet in der Kommunalverwaltung dar. Um die gemeindlichen Ansprüche bei Nichtzahlung zu verfolgen, ist fundiertes Wissen gefragt.



E-GOVERNMENT UND PAYPAL:

SO EINFACH KANN VERWALTUNG SEIN.

Entlasten Sie Ihre Mitarbeiter und bieten Sie Ihren Bürgern ein neues Maß an Service – mit PayPal.

Zahlreiche Kommunen und Behörden setzen PayPal bereits ein, um Zahlungen für Verwaltungsleistungen zu empfangen. Informieren Sie sich jetzt und beantragen Sie unser Gebührenmodell für den öffentlichen Sektor: www.paypal.de/verwaltung



Hohe Akzeptanz



Sichere Bank



Großes Einsparpotential

PayPal



H&H - Ihr kompetenter Partner.

Unserer Softwarelösung **proDoppik** für das kommunale Finanzwesen (kameral und doppisch) vertrauen bundesweit mehr als 700 Verwaltungen – von der kleinen Gemeinde bis zur Großstadt, Verwaltungsgemeinschaften, Kreisverwaltungen, Zweckverbände und diverse Eigenbetriebe.

Ihr Kontakt zu uns.

H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH

Storkower Straße 99 • D-10407 Berlin

Telefon: (0 30) 42 84 59 - 0

E-Mail: hh@hh-berlin.de

Internet: www.hh-berlin.de

proDoppik

proDoppik - Ihr kommunales Finanzwesen.

Zukunftssicher und zuverlässig.

- kameral und doppisch
- Anlagenbuchhaltung • Krediten und Ausleihungen
- Planung budget-/produktorientiert
- Bewirtschaftung/Geschäftsbuchhaltung
- Veranlagung von Steuern und Abgaben • Abfallwirtschaft • Verbrauchsabrechnung
- Kassenwesen/Finanzbuchhaltung • automatische IST-Zuordnung • Barkasse
- Beitreibung • integrierte Vollstreckung
- KLR • Controlling • Zeitmanagement • Bauhof
- Berichtswesen • Gesamtabschluss • E-Bilanz
- Workflow • DMS • Digitale Signatur • E-Rechnung
- WEB-Auskunft • APP-Auskunft • APP-Inventur

Zertifiziert durch TÜViT und SAKD

► Fachprogramm

Da eine Vielzahl von Vollstreckungsschuldner kaum noch über verwertbare Sachgegenstände verfügen, ist die Sachpfändung immer mehr in den Hintergrund geraten. Aus diesem Grund erfolgen die Vollstreckungshandlungen zunehmend durch den Vollstreckungsdienst. Man spricht vom Prinzip „Innendienst vor Außendienst“. Im Workshop möchte ich Ihnen die „Universalvollstreckung“ anhand meiner eigenen beruflichen Erfahrungen vorstellen. So viel schon einmal vorab, auf den Vollstreckungsaussendienst wird man nicht gänzlich verzichten können. Sie erhalten überarbeitete Niederschriften zur Dokumentation Ihrer Vollstreckungshandlungen.

WS19 11. Juli 2019 von 11.30 bis 13.00 Uhr / 14.30 bis 16.00 Uhr

Neues EU-Datenschutzrecht im Bereich des Vollstreckungswesens

Prof. Dr. Thomas Petri, Bayerischer Datenschutzbeauftragter
Seit dem 25. Mai 2018 gilt die EU-Datenschutz-Grundverordnung in den EU-Mitgliedsstaaten - also auch in Deutschland - unmittelbar und allgemein. Wie wirkt sich das neue EU-Datenschutzrecht auf die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten aus? Welche neuen Rechte haben betroffene Personen? Welche technischen und organisatorischen Vorkehrungen müssen Verantwortliche treffen? Gibt es Besonderheiten im Vollstreckungswesen, die zu beachten sind? Auf diese und ähnliche Fragen wird der Vortrag Antworten geben.

WS20 10. Juli 2019 von 14.15 bis 15.45 Uhr / 16.15 bis 17.45 Uhr
11. Juli 2019 von 11.30 bis 13.00 Uhr / 14.30 bis 16.00 Uhr

Umgang mit aufgelösten oder in Liquidation befindlichen Personengesellschaften in der Verwaltungsvollstreckung

Harald Jordan, Vorsitzender des VZV-Ausschusses des Fachverbands der Kommalkassenverwalter e.V.
Die verschiedenen Auflösungsphasen einer Personengesellschaft (GbR, OHG, KG, GmbH & Co. KG) können in der kommunalen Praxis immer wieder zu Verunsicherungen führen, wenn Forderungen gegen die Gesellschaft noch im Raum stehen. Für Steuerforderungen besteht für Kommunen jedoch die Möglichkeit, durch einen Haftungsbescheid gegen Gesellschafter der Personengesellschaften neue, hoffentlich auch liquide Schuldner mit ins Boot zu nehmen. Neben Begriffserläuterungen wird im Workshop die Umsetzung der Steuerhaftung gegen Gesellschafter dargestellt.

WS21 10. Juli 2019 von 14.15 bis 15.45 Uhr / 16.15 bis 17.45 Uhr
11. Juli 2019 von 11.30 bis 13.00 Uhr / 14.30 bis 16.00 Uhr

Der professionelle Umgang mit der Grundschuld und der Zwangssicherungshypothek/Hypothek

Rainer Goldbach, Dipl.-Rpfl. (FH), Stadt Mörfelden-Walldorf, Schriftleiter des VZV-Handbuchs und Seminarleiter
In der Praxis der kommunalen Vollstreckungsbehörden sind sowohl Sicherungsgrundschulden als auch Zwangssicherungshypotheken häufig verwendete Sicherungsmittel. Ein professioneller und erfolgreicher Umgang mit diesen Grundpfandrechten erfordert allerdings Kenntnisse in zahlreichen Rechtsgebieten. Bei der Antragstellung auf Eintragung einer Grundschuld oder Zwangssicherungshypothek sind sowohl voll-

streckungsrechtliche Vorschriften aus der ZPO, der AO bzw. den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen der Länder sowie der Grundbuchordnung zu beachten.

Schwerpunkte des Workshops:

- Rechtsnatur von Hypotheken und Grundschulden
- Wann ist die Zwangssicherungshypothek das geeignete Mittel?
- Welche gesetzlichen Voraussetzungen müssen erfüllt sein?
- Besonderheiten bei der Zwangssicherungshypothek für öffentliche Grundstückslasten

WS22 10. Juli 2019 von 14.15 bis 15.45 Uhr / 16.15 bis 17.45 Uhr
11. Juli 2019 von 11.30 bis 13.00 Uhr / 14.30 bis 16.00 Uhr

Die Durchsetzung grundstücksbezogener Forderungen in der Insolvenz

Uta Schneider, Dipl.-Rpfl. (FH), Landessozialgericht Rheinland-Pfalz in Mainz und Seminarleiterin

In diesem Workshop erhalten Sie einen kurzen Überblick über den Ablauf des Insolvenzverfahrens mit seinen unterschiedlichen Phasen, in denen auch unterschiedliche rechtliche Rahmenbedingungen gelten. Im Insolvenzverfahren kann trotz des Vollstreckungsverbots, das vom Gesetzgeber für die öffentlichen Grundstückslasten eingeräumt und vielerorts auf grundstückbezogene Benutzungsgebühren erweiterte Rangprivileg der öffentlichen Kassen gewinnbringend genutzt werden. Es wird sowohl das Vorrecht der Gemeinde erläutert als auch die Frage erörtert, wie die Kommune ihre Forderungen in der Insolvenz des Grundstückseigentümers am besten durchsetzt.

Schwerpunkte des Workshops:

- Übersicht zum Insolvenzverfahren
- Vorrecht für öffentliche Lasten
- Durchsetzung von Absonderungsrechten bei der Immobilienverwertung

WS23 10. Juli 2019 von 14.15 bis 15.45 Uhr / 16.15 bis 17.45 Uhr
11. Juli 2019 von 11.30 bis 13.00 Uhr / 14.30 bis 16.00 Uhr

Neuregelung der Anfechtung im Insolvenzverfahren und die ersten Erfahrungen/Auswirkungen

Ralf Klomfaß, Abteilungsleiter Verwaltungsprüfungen im Revisionsamt der Landeshauptstadt Mainz (zuvor Leiter der dortigen Vollstreckungsstelle), u. a. Dipl.-Jurist, LL. M.

Stößt die notwendige Bearbeitung von Insolvenzanfechtungen im Arbeitsalltag der kommunalen Kassen bereits auf wenig Begeisterung, so nochmals weniger eingehende Schreiben, mittels derer eine Insolvenzanfechtung erklärt und zur Rückzahlung bereits erlangter Beträge aufgefordert wird. Vor diesem Hintergrund nimmt seit jeher der Abschnitt der §§ 129 – 147 InsO eine praktisch gewichtige Stellung ein, zumal die dort geregelten Fälle der Insolvenzanfechtung eine Kernaufgabe des Insolvenzverwalters beschreiben, über welche er einen möglichst hohen Massebestand zwecks Realisierung einer hohen Quotenausschüttung an die Insolvenzgläubiger herbeizuführen hat (weshalb – in Summe betrachtet – Insolvenzanfechtungen durchaus für kommunale Gläubiger vorteilhaft wirken). Dieser Abschnitt wurde jüngst Gegenstand eines Reformgesetzes, wonach einzelne Normen gläubigerfreundlicher ausgestaltet sind. Wenngleich der Impulsvortrag keinesfalls umfassend ausfallen kann, sollen die Teilnehmer gleichwohl ein skizzenhaftes Bild zur aktuellen Gesetzeslage mit praktischen Anknüpfungspunkten gewinnen, um Folgefragen sachgerecht einordnen zu können.



girosolution.de

E-Government ist einfach.

Mit GiroSolution und den Sparkassen vor Ort.

Wir bieten Ihnen digitale Lösungen für Online-Bezahlverfahren, elektronische Rechnungen und kommunales Schuldenmanagement.



GIROSOLUTION



Witt GmbH & Co. KG

Geldhandel

Seit über **20** Jahren bieten wir unseren Kunden die bestmöglichen Konditionen und optimalen Lösungen für Ihre Vorhaben.

- Termingelder/Festgelder
- Tagesgelder
- Sparbriefe
- Schuldscheinanlage
- Schuldscheinfinanzierung
- Liquiditätskredite
- Investitionskredite
- Alternative Finanzierungsformen

Besuchen Sie uns auf der BAT 2019 in Würzburg.

www.witt-geldhandel.de

► Anmeldung

Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.
Herrn Bundesschatzmeister Michael Schröder
Emmerstraße 9

32676 Lügde

Name der Behörde:

Rechnungsanschrift (Postfach oder Straße):

Rechnungsanschrift (PLZ und Ort):

Datum:

Bundesarbeitstagung 2019 am 10. und 11. Juli im Congress Centrum Würzburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund Ihrer Einladung zur Bundesarbeitstagung am 10. und 11. Juli 2019 im Congress Centrum Würzburg
melde(n) ich/wir hiermit folgende Person verbindlich zur Teilnahme an:

Name:

Vorname:

bitte in Druckschrift schreiben, da diese Angaben für das Namensschild benötigt werden

Dienststellung:

Bundesland:

Telefon:

Mitgliedsnummer:

E-Mail-Adresse:

Gleichzeitig buche ich aus dem Kontingent des Fachverbandes () Einzel-/Doppelzimmer vom _____

Eine Teilnahme an folgenden vier Workshops wird gewünscht:

☐ ☐ ☐ ☐

Sollte einer der Workshops nicht mehr zur Verfügung stehen,
gilt folgende Auswahl:

☐ ☐ ☐ ☐

Mitglied im Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.

☐ ja ☐ nein

Mit freundlichen Grüßen

Ich stimme gleichzeitig zu, dass meine eingereichten
Daten gesammelt und gespeichert werden, wie in den
Datenschutzbestimmungen beschrieben.
<https://kassenverwalter.de/datenschutz/>

► Aufnahmeantrag



Fachverband der
Kommunalkassenverwalter e.V.

Hiermit wird gemäß § 3 Abs. 1 der Satzung (s. www.kassenverwalter.de) die Aufnahme in den Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.

zum _____ beantragt.

Name der/des Antragstellerin/Antragstellers

Anschrift (PLZ, Ort, Postfach/Straße)

Name und Vorname der/des Kassenverwalterin/Kassenverwalters

Telefon-Nr./Fax-Nr. (mit Vorwahl)

Geburtsdatum

KV seit

E-Mail-Adresse

Der Mitgliedsbeitrag beträgt z.Zt. jährlich 50,00 €.

Ich stimme gleichzeitig zu, dass meine eingereichten Daten gesammelt und gespeichert werden, wie in den Datenschutzbestimmungen beschrieben. <https://kassenverwalter.de/datenschutz/>

Tag der Antragstellung

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)

Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.
Herrn Bundesschatzmeister Michael Schröder
Emmerstraße 9

32676 Lügde

über den Landesvorstand des Landesverbands: _____

axians

Infoma

Ihre **Praxis.**
Unsere **Kompetenz.**
Sichere **Zukunft.**

Besuchen Sie uns auf unserem Stand
bei der **Bundesarbeitstagung** am
10. und 11. Juli 2019 in Würzburg!

axians-infoma.de

VINCI 
ENERGIES

Schneller zum Ziel



Fachwissen von praxis-
erfahrenen Experten

Nutzung im Browser
oder als App

**Jetzt 4 Wochen
kostenlos testen!**

Alle führenden Werke an einem Ort

Mit zahlreichen etablierten Werken ermöglicht die Datenbank Zugriff auf praxiserprobtes Fachwissen zum Vollstreckungs- und Kassenrecht. Die praktischen Such- und Bearbeitungsfunktionen bieten zuverlässige Unterstützung in einem anspruchsvollen Aufgabengebiet.

Highlights aus 15 Titeln:

